

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 137/2023
Anfrage		
0.2 Wirtschaftsförderung, Kultur und Gesellschaft	öffentlich	☒
Reichstein, Stephan	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Grundstücksangelegenheiten	3.4	07.03.2023

Anfrage der FDP-Fraktion vom 22.02.2023
 hier: Überplanung Königshofgelände

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten (einschließl. MWSt.)
 Produkt
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Frage 1

Wir gehen davon aus, dass auch die Wirtschaftsförderung aus den o.a. Gründen ein großes Interesse an der Entwicklung des Stadthallenareals hat. Steht das Thema Stadthallenareal insofern auf der Agenda der Wirtschaftsförderung?

Zu Frage 1

Die zukünftige Entwicklung des Stadthallen-Areals ist für die Entwicklung der Innenstadt und für den Wirtschaftsstandort Mettmann von Bedeutung. Für den Aufgabenbereich Innenstadt ist das Stadtmarketing zuständig und für den Aufgabenbereich Wirtschaftsstandort die Wirtschaftsförderung. Eine Mitwirkung von Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, die zusammen in der Stabstelle 0.2 den Bereich 0.2.1 bilden, bei der Entwicklung ist impliziert und von der Verwaltung vorgesehen.

Frage 2

Ist die Entwicklung des Stadthallenareals Thema zwischen den Fachbereichen? Wie gestaltet sich derzeitig z.B. die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsförderung und dem Baudezernat konkret?

Zu Frage 2

Das Bürgermeisterinnen-Büro und das Stadtplanungsamt haben am 05.03.2021 einen internen Workshop unter Beteiligung verschiedener Fachbereich der Verwaltung durchgeführt, um erforderliche Bedarfe für zukünftige Nutzungen zu ermitteln. Die Wirtschaftsförderung hatte die Möglichkeit, Positionen zur Entwicklung des Wirtschaftsstandortes und der Innenstadt einzubringen.

Die Ergebnisse wurde in Clustern wie Gestaltung/Nutzung/ Anforderungen/Sonstiges aufgeteilt und wurden einer Vorlage für den PLB am 23.11.22 dargestellt.

Für die Wirtschaftsförderung ist es wichtig, dass ein Prozessablauf für die Entwicklung des Stadthallen-Areals verankert wird. In der Regel werden erst die städtebaulichen Planungsschritte vollzogen. Das Ergebnis wird dann auf den Markt gebracht und Investoren gesucht. Wenn neben den öffentlichen Nutzungen wesentliche Flächenanteile für private Investitionen entstehen können, dann sollte die Marktfähigkeit frühzeitig entsprechendes Gewicht bekommen. Die städtebauliche Ausgestaltung muss den realistischen Investitionspotentialen des Standortes Mettmann entsprechen. Eine weitere Möglichkeit wäre ein Investorenwettbewerb, vor den städtebaulichen Festlegungen.

Frage 3

Wie stellt die Wirtschaftsförderung nachhaltig sicher, dass Themen der Wirtschaftsförderung mit dem Baudezernat abgestimmt und geplant werden? Finden regelmäßige Austausche statt? Wenn ja, in welchen Abständen?

Zu Frage 3

Abstimmungsgespräche mit dem Baudezernat finden selbstverständlich laufend statt.

Der Austausch zu Entwicklungsflächen erfolgt strukturiert im Strategischen Flächenmanagement. Hier sind immer die Bereiche Stadtplanung, Liegenschaften und Wirtschaftsförderungen vertreten. In diesem Rahmen berichtet die Stadtplanung über alle Entwicklungsthemen. Das Strategische Flächenmanagement trifft sich regelmäßig mindestens einmal im Quartal. Anlassbezogen gibt es zusätzliche Termine. Es gibt Termine im erweiterten Kreis mit der Bürgermeisterin, dem Baudezernenten und weiteren Fachbereichen zum Thema Flächenerfordernisse. Im Jahr 2023 haben hier zwei Termine stattgefunden.

Frage 4

Bestehen sonstige Planungen seitens der Wirtschaftsförderung hinsichtlich des Bereichs der Mettmanner Innenstadt?

Zu Frage 4

Es gibt keine größeren, aktuellen städtebaulichen Projekte oder Potentialflächen in der Innenstadt von Mettmann.

Entwicklung der Innenstadt

Es ist offen, ob nach Ende des Sofortprogramms zur Förderung der Innenstadt NRW Ende 2023 vom Land neue Fördermittel zur Verfügung gestellt werden. Das Projekt „Mettmann handelt“ hat positive Effekte auf die Ladenleerstände in Mettmann gehabt. Die geförderten Installationen im öffentlichen Raum werden noch umgesetzt. Eine Auswertung erfolgt zum Ende des Projektes Ende 2023/Anfang 2024. Stand heute sieht das Stadtmarketing eine Antragsstellung bei einem neuen Projektaufruf zur Förderung der Innenstädte des Landes NRW – ohne Kenntnis der Förderziele und der genauen Rahmenbedingungen – als erstrebenswert für Mettmann an.

Pietschmann